

Sicherheitsdatenblatt  
nach Verordnung Nr. 1907/2006/EG

Druckdatum: 23.04.2009

überarbeitet: März 2009

## Unterbodenschutzschutz-Spray FW16 , 500ml

---

### 1. Stoff-/Zubereitungsbezeichnung

Handelsname:

**Unterbodenschutzschutz-Spray FW16**

Angaben zum Lieferanten:

hansewerkzeug GmbH & Co. KG  
Billwerder Neuer Deich 70 · 20539 Hamburg  
Telefon: +49 (0)40-530 296-0  
Fax: +49 (0)40-530 296-29  
E-Mail: info@hansewerkzeug.de

### 2. Mögliche Gefahren

Gefahrensymbol: F+            Hochentzündlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Produktdämpfe bilden mit Luft zünd- und explosionsfähige Dampf-Luftgemische. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Von Kindern fernhalten. NICHT RAUCHEN.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Unterbodenschutzschutz-Spray FW16** ist eine Zubereitung aus Lösungsmitteln, Harz und Füllstoffen mit Propan/Butan als Treibmittel.

Chemischer Name	CAS-Nr	Ma. %	Symbole	R-Sätze
Naphtha (Erdöl)	64742-82-1	<20	Xn, N	10,51/53,65,66,67
Xylol	1330-20-7	<20	Xn	10,20/21,38
Ethylacetat	141-78-6	<5	F, Xi	11,36,66,67
Butan	75-28-5	25-30	F+	12
Propan	74-98-6	5-10	F+	12

### 4. Erste Hilfe-Maßnahmen

- nach Einatmen: Betroffenen unter Einhaltung geeigneter Schutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Ist Atmung unregelmäßig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Betroffenen ruhigstellen und sofort für ärztliche Weiterbehandlung sorgen.

Sicherheitsdatenblatt  
nach Verordnung Nr. 1907/2006/EG

Druckdatum: 23.04.2009

überarbeitet: März 2009

## **Unterbodenschutzschutz-Spray FW16 , 500ml**

---

- nach Hautkontakt: Nach Hautkontakt sofort gründlich mit viel Wasser abspülen, verschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen.
- nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (mindestens 15 Minuten) und Arzt konsultieren
- nach Verschlucken: Sofort Arzt konsultieren, Mund mit viel Wasser ausspülen.

### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel

Ausgelaufenes, brennbares Material nicht mit Wasserstrahl löschen. Im Brandfall unversehrte Dosen sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen. Ggfs. Mit Wasser kühlen, da Berstgefahr.

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutz abhängig von Art und Umfang des Brandes.

### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzkleidung tragen; ungeschützte Personen in Sicherheit bringen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Eindringen in Gewässer, Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

Undichte Dosen aussortieren und wie unter Entsorgung beschrieben beseitigen.

### **7. Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Handhabung:

Kühl und trocken lagern. Das Produkt unterliegt der Kennzeichnungspflicht auf Aerosolpackungen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Brennbar. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen vermeiden. Bei Anwendung nicht essen, trinken oder Rauchen.

#### 7.2 Lagerung:

Größere Mengen Aerosolbehälter an einem trockenen, gut gelüfteten Platz aufbewahren. Nicht im PKW- Innenraum mitführen. Lagervorschriften der TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.

Sicherheitsdatenblatt  
nach Verordnung Nr. 1907/2006/EG

Druckdatum: 23.04.2009

überarbeitet: März 2009

## Unterbodenschutzschutz-Spray FW16 , 500ml

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bezeichnung des Inhaltsstoffes	Art	Wert/Einheit
Naphtha (Erdöl)	MAK	350 mg/m <sup>3</sup>
Xylol	AGW	440 mg/m <sup>3</sup>
Ethylacetat	AGW	1500 mg/m <sup>3</sup>
Propan	AGW	1800 mg/m <sup>3</sup>
Butan	AGW	2400 mg/m <sup>3</sup>

Persönliche Schutzausrüstung

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Handschutz: Schutzhandschuhe (z.B. Naturkautschuk oder Polychloropren)

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

Atenschutz: Atemschutzmaske in unzureichend belüfteten Räumen (Filter A1-A3 braun)

### 9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

Form:	Aerosol
Farbe:	schwarz
Geruch:	nach Lösungsmitteln
Dichte bei 20°C:	Wirkstoff: 1,08 g/cm <sup>3</sup> Treibmittel: 0,55 g/cm <sup>3</sup>
Flammpunkt:	n.a.
Mischbarkeit in/mit Wasser:	nein
Explosionsgefahr:	Treibmittel: ja    untere 1,5 Vol% obere 9,5 Vol%

### 10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen

- Entwicklung von entzündlichen Gasen und Dämpfen
- Bildung explosiver Gasgemische in Luft
- Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei vorschriftsmäßigem Gebrauch

### 11. Angaben zur Toxikologie

Einstufungsrelevante LD/LC-50-Werte

Komponente	Art	Wert	Spezies
Xylol	oral	>2000 mg/kg	Ratte
Ethylacetat	oral	5600 mg/kg	Ratte

### 12. Umweltbezogene Angaben

Sicherheitsdatenblatt  
nach Verordnung Nr. 1907/2006/EG

Druckdatum: 23.04.2009

überarbeitet: März 2009

## **Unterbodenschutzschutz-Spray FW16 , 500ml**

---

Treibgas Propan/Butan: nwg  
Wirkstofflösung : WGK 2 (wassergefährdend)  
Darf nicht ins Abwasser oder in offene Gewässer gelangen.

### **13. Hinweise zur Entsorgung**

Nur völlig entleerte Aerosoldosen der Entsorgung zuführen.  
Nicht völlig entleerte Dosen bei der Sammelstelle für Haushaltschemikalien abgeben.  
Empfohlene Abfallschlüsselnummer: 150110 (Aerosole)  
EAK 080409 (Wirkstoff)

### **14. Angaben zum Transport**

- Landtransport(ADR/RID/GGVS/GVE)  
UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN ,2.1  
Klassifizierungscode 5F
- Seetransport (GGVSee/IMGD)  
UN1950 AEROSOLS, flammable, 2.1
- Lufttransport(ICA/ATA)  
UN1950 AEROSOLS, flammable, 2.1

### **15. Rechtsvorschriften**

#### **15.1. Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.  
Kennbuchstaben und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

F+ Hochentzündlich

R-Sätze: 12 Hochentzündlich  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig  
schädliche Wirkungen haben

S-Sätze: 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
16 Von Zündquellen fernhalten - NICHT RAUCHEN  
23 Aerosol nicht einatmen  
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden  
29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden

#### **15.2. Nationale Vorschriften:**

Sicherheitsdatenblatt  
nach Verordnung Nr. 1907/2006/EG

Druckdatum: 23.04.2009

überarbeitet: März 2009

## **Unterbodenschutzschutz-Spray FW16 , 500ml**

---

TRG 300 Kennzeichnungspflichtig:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Erwärmung über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten- Nicht rauchen. Bei Gebrauch Bildung leichtentzündlicher / explosionsfähiger Dampf - Luftgemische möglich. Nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur entleerte Dosen in die Wertstoffsammlung geben.  
Bei Anwendung nicht rauchen, essen oder trinken.

Wassergefährdungsklasse WGK 2 (wassergefährdend)  
Darf nicht ins Abwasser oder in offene Gewässer gelangen.

### **16. Sonstige Angaben**

Aerosoltechnische Daten

Innenüberdruck bei 20°C: 0,35 MPa

Innenüberdruck bei 50°C: 0,70 MPa

Aerosolbehälter

Nenngröße: 500 ml

Leervolumen: 650 ml

Prüfdruck: 1,5 MPa